

II-2997 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

~~Republik Österreich~~  
~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

Wien, am 22. Juli 1991  
GZ.: 10.101/315-XI/A/1a/91

1195/AB  
1991 -07- 25  
zu 1233/J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1233/J betreffend Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung, welche die Abgeordneten Svihalek und Genossen am 6. Juni 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Wann ist endlich mit einer Instandsetzung der vom Brand betroffenen Räumlichkeiten zu rechnen?

Antwort:

Die Räume der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung ("BALUF") wurden durch den Brand im Hygieneinstitut der Universität Wien in Wien 9., Kinderspitalgasse, kaum direkt betroffen; es liegen auch keine Schadensmeldungen vor. Sicherlich ist aber eine indirekte Beeinträchtigung des Dienstbetriebes nicht auszuschließen.

~~Republik Österreich~~  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Die nach dem Brand im Hygieneinstitut erforderlichen Sofortmaßnahmen wurden bereits gesetzt. Darüber hinaus wird im betroffenen Objekt derzeit eine Generalsanierung mit geschätzten Gesamtkosten von öS 34,0 Millionen durchgeführt.

Da im Zuge der Sanierung auch räumliche Umbaumaßnahmen erfolgen sollen, wurde die hierfür erforderliche Planung bereits eingeleitet. Nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Kreditmittel könnte eine Realisierung frühestens im Jahre 1992 erfolgen.

Punkt 2 der Anfrage:

Wann ist der notwendige Neubau abgeschlossen?

Antwort:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten ist aufgrund der bekannten Raum- und Betriebsbedingungen an der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung Wien ("BALUF") nach wie vor um ehestmögliche Realisierung eines adäquaten Anstaltsneubaues bemüht.

Nunmehr liegt das Ergebnis einer Nutzungs- und Bebauungsstudie für das für einen Neubau der "BALUF" bevorzugte bundeseigene Areal Wien 3., Schlachthausgasse - Viehmarktgasse vor, derzufolge diese Liegenschaft im Ausmaß von ca. 40 000 m<sup>2</sup> als bestens geeigneter Standort beurteilt wird.

Zur umgehenden Feststellung weiterer, noch offener Raumwünsche für Untersuchungsanstalten bzw. Nebenstellen wird im Wirtschaftsministerium noch eine Grundsatzbesprechung über diesen Bedarf abgehalten. Nach Vorliegen der endgültigen Raum- und Funktionsprogramme wird ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden.

~~Republik Österreich~~  
Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

Der 1. Bauabschnitt des zu errichtenden "BALUF" (derzeit veranschlagte Gesamtkosten von ca. öS 200,0 Millionen) könnte im Jahr 1993 baureif geplant sein.

Die Gesamtrealisierung hängt von den Finanzierungsmöglichkeiten ab; derzeit kann über die Fertigstellung jedoch keine Aussage getroffen werden.

